



VOLKSSCHULE & KINDERGARTEN ERHIELTEN HOHE AUSZEICHNUNG LJUDSKA ŠOLA & VRTEC PREJELA VISOKO PRIZNANJE



Im Rahmen des schon traditionell vom Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Kultur und Jugend organisierten Frühlingsfestes erfolgte heuer auch die Zertifikatsverleihung vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten. Der Volksschule wurde die Auszeichnung „Gesunde Schule“ und dem Kindergarten „Gesunde Kinderbetreuung“ verliehen. Allen Beteiligten, insbesondere den Lehrkräften und den Pädagoginnen, dürfen wir

hiemit recht herzlich gratulieren!

V okviru že tradicionalno od odbora za družinske, kulturne in mladinske zadeve organiziranega vigrednega praznika je letos sledila tudi podelitev certifikatov od zdravstvenega referata Dežele Koroške. Ljudska šola je prejela priznanje »Zdrava šola« in otroški vrtec pa »Zdrava oskrba otrok«. Vsem, ki so prispevali k tem uspehu, prav prisrčno čestitamo!





■ **Gemeinde ist kein „Bankomat“ Občina ni »bankomat«**

Vereinsförderungen, Trinkwassergebühr und Mietzins... Podpore društvam in pristojbine...

Ich sehe mich veranlasst zur Maiausgabe der Parteizeitung der Gemeindefraktion EL Stellung zu beziehen, nicht parteipolitisch, lediglich in meiner Verantwortung als Bürgermeister und in meiner Verantwortung den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gegenüber! Es ist doch so, dass die Gemeindezeitung (Herausgeber ist die Gemeinde) als Plattform in aller Bescheidenheit und lieblicher Art und Weise für Vereine zur Präsentation ihrer Aktivitäten und selbstverständlich in erster Linie für Gemeindeangelegenheiten installiert wurde. Das ist auch gut so! Es gibt aber eben auch das parteipolitische Blatt der EL. Hier sehen die Dinge ganz als Gegensatz zur Gemeindezeitung nicht mehr so „unschuldig“ aus. Einerseits Berichte über Gemeindeangelegenheiten, andererseits politisches Kleingeld lukrieren. Es drängt sich der Verdacht auf, dass die Bevölkerung „verführt“ werden soll. Einerseits braves Berichten, andererseits dickes Auftragen und teilweise auch Verfälschung von Tatsachen!

Gefällig eine Kostprobe?

„Somit wird mit Förderungen leider auch künftig umgegangen wie mit Lederjacken in der Tarviser Markthalle!“

„Kaže, da bo s subvencijami tudi v prihodnje ravnalo kot z »gvantnino« na tržnici v Trbižu“

(alles nachzulesen in der Parteizeitung von der EL)

Obwohl nur »ganz persönlich« von GR Piskernik, jedoch in der Verantwortung der EL in der Parteizeitung veröffentlicht! Auch hier ein Verdacht, der sich aufdrängt: Ist Herr Piskernik nun der Mann fürs »Grobe« bei der EL? Soweit ich mich erinnern kann, ist Herr Piskernik als Kandidat der EL angetreten um Frieden im angeblich zerstrittenen Haufen der Gemeinde zu stiften!? Urteilen sie selbst, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, es ist mir bewusst, sie kennen wahrscheinlich die Details zu den Förderungen für Vereine nicht. Abgesehen davon, dass ich diesen politischen Stil gänzlich ablehne, werden in dieser Ausgabe der EL-Zeitung Fakten politisch eingefärbt. Als Beispiel nenne ich die Kriterien zur Vereinsförderung, die auf Grundlage eines einstimmigen GR-Beschlusses basieren, wo die Kriterien in absolut objektiver Form und nach dem Prinzip – welcher Verein mehr »leistet«, bekommt auch mehr Subvention – festgelegt wurden. Es erhärtet sich in mir der Verdacht, dass der Antrag der EL um eine Änderung von der EL mitbeschlossenen Kriterien lediglich darauf abzielte, die Interessensgemeinschaft der Zeller Bauern (ISSK) in Zukunft subventionsmäßig der KPD oder DSG gleichzustellen! Um meine Argumentation richtig zu verstehen, muss man auch wissen, dass zum Beispiel die

DSG Zell/Sele bei der jährlichen Grundförderungen nach den gemeinsamen festgelegten Kriterien jährlich die Höchstzahl von 9 Punkten, die ISSK aber nach objektiven Maßstäben bemessen 3 Punkte zugesprochen bekommt! Dieses »Ungleichgewicht« ist mit einstimmigen GR-Beschlüssen abgesegnet und hat somit seine volle Berechtigung. Somit stellt sich zwingend die Frage, wozu die einheitlichen 25-Prozent auf alle Projekte jedes Vereins bis in alle Ewigkeit!?

Der eigentliche Knieschuss des Antrages der EL beinhaltet aber noch einen wesentlichen Aspekt und bedeutet die wirkliche Schiefelage der Argumentation seitens der EL-Zeitung: Es ist unverantwortlich, sich als Gemeinde über Förderungen, die in jedem Fall nur eine Kannbestimmung sind – abhängig u.a. von der Budgetlage – unabhängig von der inhaltlichen und sonstigen Beschaffenheit eines Vereinsprojektes, quasi in »Abo-Stil« auf 25 % festzubinden! Und als wirklichen Knieschuss in der Argumentation muss man festhalten, der Gemeinderat würde mit der von der EL gewollten 25 Prozentklausel sich selbst die Möglichkeit nehmen in berechtigten Fällen, Projekte der Vereine auch mit mehr als 25 % mitzufinanzieren! Bedenken wir nur das Projekt Fußballplatz, wo die Gemeinde keine Eigentumsrechte besitzt und trotzdem auch in der Vergangenheit weit über 50 Prozent mitfinanziert hat und zusätzlich ein dickes Minus des Neubaus der beiden Fußballplätze abgedeckt hat.

Als Bürgermeister möchte ich aber auch betonen, ich werde mich mit meiner Fraktion SPÖ und den weiteren im Gemeinderat vertretenen Fraktionen weiterhin um sachgerechte und zweckentsprechende finanzielle Unterstützungen für die verschiedenen Bereiche einsetzen, vor allem aber dort, wo die Notwendigkeit objektiv vorhanden ist und alles natürlich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unserer von diversen Zuschüssen abhängigen Gemeinde!

»Förderparadies« Gemeinde Zell – Občina kot raj za društvene podpore

Es ist verantwortungslos und spricht für sich, dass einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates über die vorbildlich festgelegten Kriterien zur Vereinsförderung, mit stillen Abwertungen wie **»Somit wird mit Förderungen leider auch künftig umgegangen wie mit Lederjacken in der Tarviser Markthalle« (Parteizeitung der EL, Maiausgabe) abqualifiziert werden!**

Weiters verweise ich auf die Tatsache, dass die Gemeinde Zell in puncto Förderungen – als Beispiel Sportförderungen – äußerst breit aufgestellt ist, sozusagen fast alles gefördert wird und auch dazu eine Kostprobe:

Jährliche Grundförderung, Nachwuchsförderung, Projektförderung, Jubiläumsförderung, Spitzensportförderung, Mannschaftssportförderung, Förderung der örtlichen Musikschüler etc.

Ich, als verantwortlicher Bürgermeister, erteile diesem »Krankjammern« seitens der EL eine klare Absage. Wenn Gemeinschaft in der Gemeinde beschworen wird, dann nicht nur wo es um den eigenen Sack geht diese einfordern, sondern Mitverantwortung für das gemeinsame Projektieren und Mitfinanzieren durch Förderungen verschiedener Projekte zeigen und nicht nur die Hand aufhalten.

Zu der Erhöhung vom Wasserzins und Gleichschaltung des Wasserzinses für alle Gemeindebürger auch ein paar Worte meinerseits

O povišanju občinskih pristojbin za pitno vodo in povišanju najemnin pri stanovanjih z mojega vidika

Die Wassergebühr legt jede Gemeinde selbst fest. Dabei setzt das Finanzausgleichsgesetz für deren Höhe eher vage Gren-

zen. Danach darf der jährliche Ertrag aus der Wassergebühr nicht höher sein als jene Summe, die die Gemeinde benötigt, um zwei Jahre lang die Anlagen zur Wasserversorgung erhalten und betreiben zu können und auch allfällige Errichtungskosten zu verzinsen und zu tilgen. Davon sind wir als Gemeinde mit unserer Gebühr in unserer Verantwortung weit entfernt. Sämtliche Kosten der Errichtung und Betreibung muss die Gemeinde im eigenen Haushalt bewerkstelligen. Die Gemeinde Zell hat bei ihren Wasserversorgungsanlagen eine geringe Zahl von Anschlussnehmern und hatte in der letzten Zeit hohe Ausgaben beim Ausbau und Neubau des Trinkwassernetzes. Von den fehlenden aber notwendigen Rücklagen spreche ich an dieser Stelle gar nicht. Ich denke, dass man als Bürgermeister einen jährlichen Wasserzins in der Höhe von 90 € für Einfamilienhäuser nicht rechtfertigen und mit vielen Argumenten untermauern muss. Im Durchschnitt zahlen in anderen Gemeinden die Bürger in einem 2-3 Personenhaushalt jährlich bis zu 200 € und mehr. Angemerkt sei auch, dass die Wassergenossenschaft in Zell bei ihrer letzten Erhöhung kein einziges Wort über den Wasserzins mit der Gemeinde gesprochen hat! Die Genossenschaft kann natürlich, sowie die Gemeinde, autonom entscheiden. Mit dem Erhöhen hat die Genossenschaft begonnen, nun kritisiert sie in der EL-Zeitung die Ungleichheit! Die Gemeinde ist darüber hinaus verpflichtet im eigenen Haushalt positiv zu bilanzieren und kann nicht Bittsteller bei irgendeiner Institution sein!

Lukrative Mieten in unseren Gemeindewohnungen – lukrative najemnine pri občinskih stanovanjih

Liebe Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger, erlauben Sie mir zu der von der EL vorgeschlagenen „Mietpreisbremse“ klar Stellung zu beziehen. Ich blende zurück und beginne mit der Diskussion im Zusammenhang mit dem Bau der Gemeindewohnungen. Es gab zum Finanzierungsmodell etc. Kritik und Widerstände, möchte mich dazu nicht verbreitern, nun sind die Wohnungen seit Beginn 100prozentig ausgelastet. Natürlich ist es legitim eine „Mietpreisbremse“ vorzuschlagen, aber auch hier ein weiterer Verdacht, der sich mir aufdrängt – trotz besseren Wissens um die im Vergleich zu „Wien, Spittal und Klagenfurt“ sowieso günstigeren Mietpreise in Zell, wird gekonnt die parteipolitische Spur zur Bundes-SPÖ gelegt um den 7,5prozentige vertragsmäßig vorgesehene Anpassung in der EL-Zeitung zu kritisieren. Zur Information, der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter inkl. Betriebskosten beträgt in Zell rund 8 €, das Statistische Zentralamt weist im 1. Quartal 2023 einen Durchschnittspreis über 9 € aus. **Und noch ein wesentlicher Punkt: Mein Vorgänger Berti Wassner (SPÖ) hat als Bürgermeister zukunftsweisend genau aus diesem Grund – gegen die Abwanderung zu wirken – dieses Projekt in die Wege geleitet und die Bilanz aus heutiger Sicht ist durchwegs als positiv zu bewerten!**

Spoštovane občanke, dragi občani, v tem pismu župana hočem opozarjati na medijsko dogajanje v naši občini v zvezi z občinskimi zadevami. Znano je, da občina najmanj 4-krat letno izdaja informacijski časopis. Namen je, da po eni strani stvarno informarimo o aktualnih občinskih zadevah, po drugi strani pa hočemo nuditi domačim društvam, gasilcem, šoli, vrtcu itd., platformo za obveščanje o delovanju le teh. Dejstvo, da tudi strankarski list EL po svojih kriterijah in iz svojega vidika poroča prav tako o občinskih zadevah in tako selsko medijsko naravo »pobarva« po svojem čutenjem, me tokrat sili k temu, da kot župan okrepam in odgovarjam! Ne bom prevajal 1:1 mojega pisanja, navajam pa ob tej priliki, da sem za konsekventno dvojezičnost javnega življenja v Selah in naj to velja za vse inštitucije! V zadnji številki maja letošnjega leta pisec Piskernik Hannes

(EL) v strankarskem časopisu EL kritizira - »Kaže, da se bo s subvencijami tudi v prihodnje ravnalo kot z gvantnino na tržnici v Trbižu.« Ne bom še enkrat razlagal vse protiargumente, saj sem jih v nemškem jeziku na dolgo in široko.

Važno mi je, da poudarim, selska občina je pravi raj za podporo raznim društvam in tudi v zvezi s podporami raznoraznih potreb naših občanov in občank! O tem se lahko vsak prepriča, samo če si ogleda dnevne rede predstojniških in občinskih sej. Povabim vas, da stopite v kontakt z občinskim uradom in v zapisnikih sej se lahko prepričate o resničnosti mojih trditev o podporah!

Mnogo diskuzij teče širom Sel tudi o občinskih pristojbinah za pitno vodo in o najemninah za občinska stanovanja. Vsi sklepi na občinski ravni nastajajo na demokratični ravni! Pri tem se trudimo za čim boljše stvarnost in objektivnost. Domnevam, da to velja za vse stranke. Razlika med strankami v zvezi z glasovanjem o raznih točkah (n. pr. vodarina) je, da kot župan z mojo frakcijo SPÖ nisem v situaciji priti na oblast, temveč, da nosim glavno odgovornost za vsak korak, vsak projekt in predvsem za finančno situacijo, to predvsem v proračunu občinskih pristojbin ter tudi pri najemninah za občinska stanovanja. V naši pristojnosti smo kot občina za to področje dolžni pozitivno bilancirati! In tu ni prostora za nobene strankarsko-politične igrice!

Mir ist bewusst, dass die Gemeindezeitung vor allem der sachlichen Information dient, es ist für mich aber auch unumgänglich, aus meiner Sicht als Bürgermeister wichtige Dinge die Gemeinde betreffend, wenn sie über eine Parteizeitung kolportiert werden, um dabei den Versuch des Anspruches zur Sachlichkeit zu bemühen, klarzustellen!

Abschließend wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen, den Eltern und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit! Bleiben Sie gesund!

Ob koncu mojega pisma vam, drage šolarke in dragi šolarji, spoštovani starši, učiteljice in cenjeni občani ter občanke želim lepe počitnice oz. lep dopust!

*Ihr Bürgermeister / Vaš župan
Heribert Kulmesch*

■ MÜLLABFUHRTERMINE TERMINI ZA ODVOZ SMETI

FREITAGS – OB PETKIH
14. Juli / julija
11. August / avgusta
08. September / septembra
06. Oktober / oktobra (Wintertour)
03. November / novembra (Wintertour)
01. Dezember / decembra (Wintertour)
29. Dezember / decembra (Wintertour)

IMPRESSUM: Informationen der Gemeinde Zell Informacije Občine Sele

Herausgeber: Gemeinde Zell / Sele
9170 Zell-Pfarr 75 • Tel.: 04227/7210 • Fax: 04227/7210-4
E-Mail: zell@ktn.gde.at • Homepage: www.zell-sele.at
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Zell / Sele

Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3,
9500 Villach, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at.

Fotos: wenn nicht anders angegeben Gemeinde Zell



■ Die Wanderkarte Zell-Sele in New York vorgestellt! / Selski zemljevid bil predstavljen v New Yorku!

Geograph Peter Jordan, Ehrenpräsident der Arbeitsgemeinschaft für kartographische Ortsnamenkunde (AKO) hat bei seinem Vortrag in New York die Wanderkarte Zell-Sele vorgestellt. Diese hat er der Expertengruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen präsentiert und dabei festgestellt, dass unser Projekt für große Aufmerksamkeit gesorgt hat.



Častni predsednik delovne skupnosti za standardizacijo zemljepisnih imen, Peter Jordan, je na svojem predavanju v New Yorku predstavil dvojezični občinski zemljevid iz Sel. Predaval je na zasedanju Skupine strokovnjakov Združenih narodov za zemljepisna imena UNGEGN (United Nations Group of Experts on Geographical Names), v kateri zastopa Avstrijo. Zanimanje za selsko karto je bilo izredno. Nadaljuje in ugotavlja: »Ta projekt je bil na tem zasedanju eden najbolj opaznih.«

Wichtiges aus dem Gemeinderat /pomembne točke iz občinskega sveta –

Sitzung / seja 03.04.2023

■ Anpassung der Wasserbezugsgebühren / prilagoditev vodarin

Die Anpassung der jährlichen Wasserbezugsgebühren bei den Gemeindewasserversorgungsanlagen Zell-Pfarre „Hus“ und Zell-Mitterwinkel „Kropivna“ war aufgrund der allgemeinen Teuerung der letzten Jahre und der Tatsache, dass die Gebühren seit Jahrzehnten nicht erhöht wurden, erforderlich und notwendig.

Prilagoditev letnih vodarin je bila glede na splošno dražitev zadnjih let in na dejstvo, da se pristojbine desetletja niso povišale, nujno potrebna.

NEU / NOVO

Haushalt / gospodinjstvo € 90,--

Kleinlandwirt / manjše kmetije € 110,--

Landwirte, Betriebe / kmetije, podjetniki € 130,--

Mehrheitsbeschluss / večinski sklep

■ Gemeindewohnungen Mietzins / občinska stanovanja - najemnina

Mieterinnen der Gemeindewohnungen haben die Gemeinde ersucht, von der Indexerhöhung von ca. 10% aufgrund der vielen Teuerungen der letzten Monate abzusehen. Najemniki občinskih stanovanj so se obrnili na občino s prošnjo, da se letos glede na dražitev najemnine ne povišajo po indeksu v višini okoli 10%.

**Anpassung von lediglich 7,5% bei den Mieten der Gemeindewohnungen festgelegt
povišanje najemnin pri občinskih stanovanjih le za 7,5%**

Mehrheitsbeschluss / večinski sklep

Die vollständigen Beschlüsse werden laufend auf der Gemeindehomepage veröffentlicht!

Vsi sklepi se redno objavijo na spletni strani občine!

■ Flurreinigungsaktion / čistilna akcija

Auf Anregung des Ausschusses für Umweltschutz, Fremdenverkehr und Sport wurde auch heuer wieder im Frühjahr ein Frühjahrsputz in unserer Gemeinde durchgeführt. Herzlichen Dank den teilnehmenden Feuerwehren, Vereinen und allen MitbürgerInnen die sich daran beteiligt haben und somit einen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet haben.

Na pobudo odbora za varstvo okolja, tujski promet in šport, se je tudi letos vigredi spet izpeljala čistilna akcija. Pristrčna zahvala velja vsem, ki ste z vašo udeležbo pomagali pri zbiranju odpadkov in s tem služili skupnem interesu po čistem okolju.



■ Förderungen der Gemeinde / podpore občine

Die Gemeinde Zell – Sele bietet ihrer Bevölkerung unterschiedliche finanzielle Unterstützungen an. Die Förderungen sind freiwillige Leistungen der Gemeinde und es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung! In diesem Zusammenhang darf auch darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Auszahlungen nur nach Verfügbarkeit der **Finanzmittel tätigen kann** und in diesen Fällen Verzögerungen bei der Auszahlung einzurechnen sind.

Občina Sele nudi občanom raznorazne denarne podpore, katere so prostovoljne dajatve občine. Do odobritve podpore ne obstaja zakonita pravica! V tej zvezi opozarjamo nato, da občina podpore lahko izplača samo pod pogojem razpoložljivosti finančnih sredstev. Na to dejstvo se je treba pripraviti z vlaganjem prošnje.

■ Umsetzung Projekt „Kein Kind zurücklassen“

Im Rahmen der Besprechungen mit den Projektverantwortlichen wurde auf Anregung der betroffenen Eltern auch die Problematik der Busverbindung vom Hauptbahnhof Klagenfurt zum slow. Gymnasium und der zweispr. HAK thematisiert. Nach Gesprächen mit den Zuständigen wurde erfreulicherweise seitens des Klagenfurter Stadtverkehrs (KMG - Klagenfurt Mobil GmbH) die Genehmigung erteilt, dass am Morgen zu diesen Schulen ein Kurs geführt wird, der den Schülern die aus Zell oder dem übrigen Rosental nach Klagenfurt kommen eine kürzere Wartezeit am Bahnhof und einen pünktlichen Unterrichtsbeginn ohne Hast ermöglicht.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Izvajanje projekta

»Nobenega otroka ne puščamo zadaj«

V okviru sestankov z odgovornimi za projekt je bila na pobudo prizadetih staršev tematizirana problematika avtobusne povezave med glavno železniško postajo v Celovcu in Slovensko gimnazijo in Dvojezično TAK. Po pogovorih s pristojnimi je celovško javno mestno prometno podjetje KMG – Klagenfurt Mobil GmbH omogočilo direktno povezavo brez čakanja. Od tega profitirajo vsi učenci prihajajoči iz Sel in ostalega Roža. Tako z zadovoljstvom lahko ugotovimo, da je trud, ki ga vlaga pododbor za družinske zadeve, prinesel pozitivne sadove.

■ Wildbach- und Lawinenverbauung

Flächen für Materialien von Hochwasser & Murenereignissen gesucht!

Wildbachsedimente bestehen aus überwiegend grobkörnigen Lockermaterialien, die durch Hochwasser oder Muren verlagert und in Ablagerungsbereichen des Wildbachs abgelagert werden.

Jährlich werden in Österreich im Durchschnitt ca. 0,5 – 1, 0 Mio. m³ Wildbachsedimente in künstlich geschaffenen Stauräumen und Rückhaltebecken abgelagert.

Die Behandlung dieser Sedimente zählt zu den wichtigsten

Aufgaben des Schutzes vor Naturkatastrophen in alpinen Einzugsgebieten und die damit verbundene Sedimentbehandlung erfordert eine vorausschauende Planung der erforderlichen Ressourcen sowie die Bereitstellung entsprechender Manipulations-, Lager- und Deponieflächen.

Nach einer Grundlegenden Charakterisierung (lt. BAWP 2017) wird festgestellt ob die Wildbachsedimente einer Verwertung zugeführt werden können, oder als Abfall entsorgt werden müssen.

Ist eine Verwertung möglich, kann das Räumgut – bei entsprechender bautechnischer und ökologischer Eignung – für Maßnahmen zur Untergrundverfüllung oder zur Bodenrekultivierung verwendet werden.

Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Zell in Zusammenarbeit mit dem Schutzwasserverband Rosental, Flächen zur landwirtschaftlichen Strukturverbesserung bzw. zur Verbesserung der Landwirtschaftlichen Nutzung (z.B. Verfüllung von Mulden, Ausgleich von größeren Unebenheiten, Abflachen von steilen Böschungen), welche im Anlassfall zum Einbau von Wildbachsedimenten zur Verfügung stehen.

Bitte meldet euch beim Gemeindeamt falls ihr Flächen habt oder Informationen benötigt!

Wildbach- und Lawinenverbauung,

Dipl.-Ing. Felix Schiestl, Tel. 0 4242 30 25-302

■ Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird.

Ihr Hund müsste schon mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein und in der amtlichen Heimtierdatenbank auf den Züchter registriert sein. Als frischgebackener Tierhalter müssen sie die Daten auf ihre Kontaktdaten ummelden und zusätzlich eine Hundeanmeldung bei der Gemeinde tätigen. Diese zwei Meldungen betreffen unterschiedliche rechtliche Grundlagen. Die verpflichtende Heimtierdatenbankmeldung beruht auf den

§ 24a des Tierschutzgesetzes und die verpflichtende Meldung einer Hundemeldung an die Gemeinde auf den Kärntner Hundabgabengesetz.

Wenn sich die Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefonnummer) des Hundehalters ändern, ist natürlich auch eine Änderung in der Heimtierdatenbank nötig. Die Hundedatenbank dient der Rückführung herrenloser Tiere an ihre Besitzer. Dies ist nur möglich, wenn die Daten aktuell gehalten werden!

Abmeldung

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

■ Gemeindebesuch vom ehemaligen Präsidenten der Republik Slowenien Občinski obisk bivšega predsednika Republike Slovenije



Im Mai dieses Jahres hatten wir die große Ehre den ehemaligen Präsidenten der Republik Slowenien Herrn Borut Pahor in Zell begrüßen zu dürfen. Unter den zahlreichen Gästen beim Treffen am Gemeindeamt und

anschließender Kranzniederlegung bei der Gedenkstätte der „Alten Kirche“ war auch unser Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser.

Maja letošnjega leta smo bili počaščeni, da smo v Selah lahko pozdravili bivšega predsednika Republike Slovenije gospoda Boruta Pahorja. Med številnimi gosti srečanja na občinskem uradu in pri polaganju vencev pri spominskemu obeležju »Stare selske cerkve« je bil tudi naš deželni glavar dr. Peter Kaiser.

■ Wir gratulieren / Čestitamo

80 Jahre / let

Mairitsch Anna, Zell-Mitterwinkel / Sele-Srednji Kot 23

80 Jahre / let

Oraže Adelheid, Zell-Freibach / Sele-Borovnica 27



85 Jahre / let

Užnik Paula, Zell-Pfarre / Sele-Cerkev 26



■ Volksschule Zell / Ljudska šola Sele



V zadnjih mesecih šolskega leta smo imeli najrazličnejše delavnice oz. projekte. Jezikovni teden v Piranu je bil poseben dogodek za šolarke in šolarje tretje in četrte šolske stopnje. Tako tudi kolesarski izpit, katerega je letos uspešno opravilo pet učenk in učencev. Medtem ko so veliki šolarji in šolarke bili v Piranu, sta se prva in druga šolska stopnja veselili jahanja v Galiciji. Naslednji dan pa so šli še na lep izlet na Oselco. Bili smo tudi v ORF-teatru v Celovcu, kjer je Natascha Supan pri literarnem natečaju PISANA PROMLAD prejela 3. nagrado. Čestitamo! Ponosni smo tudi, da nam je deželna Koroška podelila v okviru



vigrednega praznika, certifikat in tablo »zdrava šola«. Zelo smo bili veseli, da so nas enkrat na mesec obiskale bodoče prvošolke in bodoči prvošolci in tako že malo povohali v šolski vsakdan.

In den letzten Monaten beschäftigten wir uns mit unterschiedlichen Workshops und Projekten. Die Sprachwoche in Piran und die bestandene Radfahrprüfung waren besondere Erlebnisse für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe. Die erste und die zweiten Schulstufe lernten in Gallizien das Reiten kennen. Außerdem machten sie eine Wanderung zum Eselsattel. Wir waren auch im ORF-Theater in Klagenfurt, wo Natscha Supan beim Schreibwettbewerb »PISANA PROMLAD« den 3. Preis verliehen bekam. Wir gratulieren! Wir sind stolz, dass wir vom Land Kärnten das Zertifikat und die Tafel „gesunde schule“ im Rahmen des Frühlingstests verliehen bekommen haben. Besonders freuten wir uns über den monatlichen Besuch der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler. Sie schnupperten in unterschiedliche Lehreinheiten hinein und lernten so den Schulalltag kennen.



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Kindergarten / vrtec

Po veliki noči smo se že vsi veselili na toplejše vreme in na igranje na našem vrtcu. Na vrtu smo nasadili še dodatna nova drevesa, da bomo v bodoče imeli še več naravne sence in naredili smo tudi tunel iz vrbovih vejic, kar nam je oboje omogočila akcija društva KLAR Rosental. Preko akcije „zdrav vrtec“ smo začeli s projektom gozdnega vrta, ki ga bomo nadaljevali še naslednja leta. Maja in junija smo lahko končno izpeljali tudi nekaj izletov in zelo smo uživali. Bodisi pri jahanju v Galiciji ali pri Adamku, kjer smo si lahko ogledali svet čebel in kako pridobivamo med. Kot zaključek leta smo se z vrtcem podali na izlet v čarobni gozd, otroci iz varstva pa so bili na kmetiji Eggerhof, kjer so imeli zanimiv program v naravi. Ob koncu tega šolskega leta pa se seveda vsi veselimo na počitnice in vsem želimo lepo in toplo poletje.

Nach den Osterferien konnten wir es kaum erwarten, wieder mehr draußen in unserem Garten spielen zu können. Mit dem Verein KLAR Rosental haben wir auch bei der Pflanzaktion mitgemacht und uns durch zusätzliche Bäume mehr natürlichen Schatten geschaffen. Auch im Rahmen unseres Projektes „Gesunder Kindergarten“ starteten wir ein neues Jahr und bauten mit Dr. Mario Molina-Kescher einen Waldgarten an. Dieses Projekt werden wir in den nächsten Jahren auch weiterführen. In den Monaten Mai und Juni konnten wir auch endlich wieder ein paar Ausflüge machen. Ob beim Reiten in Gallizien oder beim Besuch der Familie Skubin beim Adamk, es hat uns großen Spaß gemacht. Beim Abschlussausflug des Kindergarten führen wir in den Zauberwald am Rauschelesee und die Schulkinder führen zum Abschluss auf den Eggerhof in Kappel, wo sie einen Nachmittag in der Natur verbrachten. Am Ende dieses Schuljahres freuen wir uns alle wieder auf die Ferien und wünschen allen einen schönen Sommer.



■ Obstoje v ligi je uspel!



Za nami je dokaj razburkana nogometna sezona z mnogimi padci in ponovnimi vzponi. Veliko manjših in na žalost tudi težjih poškodb je zaznamovalo nogometni vsakdan selskih nogometašev. Do zadnjega kroga prvenstva ni bilo jasno, v kateri ligi bo v prihodnji sezoni igrala članska ekipa DSG Sele Zell. Toda s prepričljivimi nastopi proti koncu sezone in tremi zmagami v zadnjih treh krogih je ekipi trenerja Rajka Kondića le še uspel tako zelo želeni obstoj v podligi vzhod. Iskreno se zahvaljujemo vsem navijačem sponzorjem in pomagačem, ki so do konca verjeli v kvaliteto naše ekipe in jo podpirali do zadnjega žvižga sodnika. Veselje nad uspešnim zaključkom je bilo veliko. Zdaj so nogometaši že sredi priprav na novo sezono, ki bo tudi letos postregla z zanimivimi tekmami in nekaj vročimi derbiji. Pristrčno vabljeni in na svidenje na Stadionu pod Košuto!

Es ist geschafft. Die bis zum letzten Spieltag spannende Fußballmeisterschaft hatte für die Kampfmannschaft der DSG Sele Zell ein Happy-End parat. Nach zahlreichen Verletzungen und schlechten Ergebnissen fand man sich zwischenzeitlich im Tabellenkeller wieder, durch starke Leistungen, Teamspirit und Kampfgeist konnte jedoch in den letzten drei Runden der Klassenerhalt in der Unterliga-Ost gesichert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Fans, Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Auf ein baldiges Wiedersehen im Koschutastadion!

■ KPD „Planina“ Sele

Ko od veselja pleše srce, je to treba povedati vsem ljudem. Zato na začetku poročila zadnje delovne dobe KPD Planina Sele kar nekaj res zelo razveseljivega. Igralci in igralka starejše skupine Gledališke šole



KPD Planina Sele so namreč prejeli zlato plaketo za izjemno kulturno dejavnost na področju lutkarstva in gledališča. Na srečanju otroških gledaliških skupin Slovenije se je prijavilo 185 predstav iz Slovenije in zamejstva. Selektor jih je na zaključno srečanje uvrstil 14. Izbral je tudi predstavo mladinske skupine Gledališke šole KPD Planina Sele „TINTENKILLER ali UBIJALEC ČRNILA“. Nič manj razveseljiva pa je bila tudi najnovejša predstava mlajše skupine Gledališke šole. Korajžne mlade dame so na premieri 18.06., kot tudi na ponovitvi 29.06. na res prikupen in očarljiv način postavile na selski oder „Muco copatarico“. Dve ponovitvi (4.6. in 7.6.) je doživela tudi izjemno uspešna in odmevna predstava „Voda“ in tudi tokrat je selsko dvorano napolnila navdušena publika od blizu in daleč. Konec aprila smo se tako, kot vsako leto spomnili trinajstih obglavljenih iz Sel in okolice. Spominjanje na letošnjo 80. obletnico tega grozovitega dogodka se je začelo že v petek, 28. aprila s spominsko hojo v Celovcu. V soboto je sledila slovesnost na Dunaju, v nedeljo pa spominska svečanost v Selah. Pri sveti maši so se potomci, sorodniki in farani iz Obirske, Sel, Borovelj in Železne Kaple spominjali trinajstih žrtev. Sledilo je polaganje vencev ob obnovljenih spominskih ploščah na pročelju stare selske cerkve ter spominska svečanost v farni dvorani. Slavnostni govornik Friedrich Forsthuber, predsednik deželnega sodišča na Dunaju iz družinskih razlogov ni bil navzoč, je pa poslal kratko video sporočilo, posneto na proslavi na Dunaju. Njegov govor je prebral Nanti Olip. V video sporočilu se je žrtvam poklonil tudi zvezni predsednik Alexander Van der Bellen. Elie Wiesel, romunski pisatelj in preživeli nacističnih koncentracijskih taborišč, je rekel sledeče: »Če bo moglo kaj rešiti človečnost, potem bo to spomin. Zame je upanje brez spomina kakor spomin brez upanja.« Le kaj bi brez spomina in le kaj bi mi in vsi tisti pred nami brez upanja! Spominske svečanosti so pomembne, da naši spomini ne bodo izbledeli in da naše upanje ne bo ugasnilo. Spomini, ki so tako zelo zaznamovali našo preteklost in upanje, ki umre menda zadnje. Upanje na uspešno in plodno delovanje društva daje tudi delaven in motiviran odbor, ki je na občnem zboru KPD Planina Sele, dne 29.06. bil potrjen za nadaljnjo delovno dobo. Delavne in ustvarjalne so tudi zadnje priprave na premiero mladinske skupine Gledališke šole s predstavo »Čudna šola«, ki bo 8.7. ob 19.00h, ponovitev pa dan kasneje po maši (9.00h). Upamo, da se vidimo v čim večjem številu! Lepo vabljeni so tudi otroci na tradicionalna kreativna dneva, ki bosta potekala 19. in 20. 7. 2023. KULTURA SE ZAČNE V SRCU VSAKEGA POSAMEZNIKA! V tem smislu KPD Planina Sele želi vsem bralcem in bralkam lepo poletje ter dodaja veliko željo in pristrčno vabilo, da vas bodo vaša srca ponesla na čim večje število kulturnih prireditev v Selah in tudi drugod.

VABILO I EINLADUNG

ŠPORTNI DNEVI
Sporttage

NOGOMET, KOŠARKA,
NAMIZNI TENIS, PLEZANJE, ITD.

SELE · ZELL
Naturfreunde
Zell-Sele
KRÖNA

21. 8. 2023
23. 8. 2023

9-16h
Stadion pod
Košuto /
Koschutastadion

Dekleta in fantje od 6. – 14. leta
Mädchen und Jungs vom 6. – 14. Lebensalter
Prispevek/Beitrag: 35,- EUR

PRIJAVI SE ZDAJ!
Prijava / Anmeldung:
Oraže Peter +43 664 1023082

JETZT ANMELDEN!

POSOJILNICA BANK
GLOBE
UZNIK NOTAR
Mehring Therapeuten



Im Rahmen des Kärntner Berglaufcups fand am 24. Juni der bereits traditionelle Koschuta-Berglauf zum 16. Mal statt. Die herausfordernde Strecke mit steilen Bergauf- als auch Bergabpassagen vor der Koschutakulisse verzeichnete 9,5 Laufkilometer und 800 Höhenmeter. Der Obmann der Naturfreunde Zell-Sele Josef Piskernik begrüßte kurz vor Startbeginn die Bergläufer/-innen

und erfreute sich besonders an der starken Beteiligung der heimischen Vereinsmitglieder. 24. junijsa se je že šestnajstič izvedlo tekmovanje v gorskem teku. Predsednik Josef Piskernik je gorske tekače sprejel s spodbudnimi besedami, katere so dale vpogled v zahtevno tekaško progo, ter je bil še posebej zadovoljen z močno udeležbo članov domačega društva. Bei angenehmen Temperaturen machte es den Teilnehmern sichtlich Spaß die anspruchsvolle Strecke zu bestreiten. Im Rahmen dieses Bewerbers wurde auch ein Nordic-Walking und Kinderlauf-wettbewerb ausgetragen. Die starke Beteiligung am Kinderlauf zeigte die Begeisterung und den Ehrgeiz den großen Vorbildern nachzueifern. Die Herausforderungen waren dem Alter angepasst, die Freude und das Erlebnis standen im



Vordergrund. Močna udeležba na otroškem teku je pokazala navdušenje in željo, da bi posnemali velike vzornike. Izzivi so bili prilagojeni starosti, v ospredju sta bila veselje in izkušnja. Auch die Betreuer, Begleiter, die Feuerwehr, Bergrettung, Grundeigentümer sowie zahlreiche Vereinsmitglieder haben zum Gelingen dieser Veranstaltung erfolgreich beigetragen. Allen ein herzliches Dankeschön! K uspehu prireditve so pa prispevali tudi trenerji, spremljevalci, gasilci, gorski reševalci, posestniki in člani društva. Vsem prisrčna zahvala!

FAMILIENWANDERTAG / DRUŽINSKI IZLET 2023



Am 09. Juli fand heuer der traditionelle Familienwandertag der Naturfreunde Zell – Sele mit zahlreichen Teilnehmern statt. Dne 09. julijsa je bil letos že tradicionalni družinski pohod na progi od Trkla do umetnega jezera. Veliko število domačinov se je udeležilo te družabne prireditve.



JETZT NEU!



GOOD NEWS AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

■ Pevsko društvo Sele

Pevsko društvo Sele je bilo ustanovljeno leta 1953 in obhaja letos 70-letnico delovanja. Že 70 neprekinjeno deluje Mešani zbor, ki hkrati opravlja tako posvetno kot tudi cerkveno petje.

Mešani zbor je imel v prvem polletju poleg cerkvenih obveznosti in pogrebov dne 15. aprila v Cankarjevem domu v Ljubljani navdušujoč celovečerni koncert. 29. aprila so pevke in pevci oblikovali spominsko prireditev na Dunaju v Sivi hiši, kjer so bili pred 80-imi leti obglavljeni rojaki in rojakinja iz Sel in okolice. Prav tako so peli pri spominski prireditvi 30. aprila v Selah. Na binkoštni ponedeljek dne 29. maja pa je bilo Pevsko društvo organizator izrednega koncerta na športnem igrišču v Selah. Otroški zbor, Mešani zbor, Klika in Kvatropirci so navdušili številno publiko. 16. aprila je Otroški zbor nastopal na Srečanju mladinskih zborov v Ločah, zelo uspešen nastop pa je imel tudi dne 14. maja v Bilčovsu. 24. maja je bila v Selah birma, ki sta jo glasbeno oblikovala Otroški in Mešani zbor. Dan navrh je bilo Prvo sveto obhajilo, kjer sta prav tako oba zbora obogatila bogoslužje. Zaradi večtedenske odsotnosti zborovodje je Mešani zbor vodila pri teh mašah in tudi pri žegnanju 2. julija Anja Oraže. Leta 1998 je bil Mešani zbor s Triom Drava v Argentini. Tamkajšnji rojaki in mladinci bodo gostovali 21. julija ob 19.30 uri v Farnem domu, kjer bo pod geslom Argentinski večer otvoritev razstave Lučke Oblak Čop in koncert, ki ga bodo sooblikovale skupine, ki so gostovale v Argentini. Oktet Suha, Kvartet bratov Smrtnik, Mešani zbor PD ter gostje Rast 52, Darinka in Maja iz Argentine. Pristrčno vabljeni.

KPD Planina Sele, PD Sele, Krščanska kulturna zveza, Oktet Suha in Kvartet bratov Smrtnik

Argentinski večer

V PETEK **21.7.2023 | 19:30**
v farnem domu v Selah

odprtje
FOTOGRAFSKE RAZSTAVE Utrinki življenja
LUČKE OBLAK ČOP iz Buenos Airesa

Umetnico bo predstavila **Verena Koršič Zorn**



Kulturni spored oblikujejo:

Kvartet bratov Smrtnik

Oktet Suha

MePZ PD Sele

Rast 52 in Darinka & Maja iz Argentine



■ Slovensko prosvetno društvo Herman Velik Sele Kot



Kultura spominjanja na čas naše polpretekle zgodovine je dandanes še posebno pomembna, ker skoraj ni več prič časa, v katerem je naš slovenski narod trpel pod g r o z o t a m i nacistične strahovlade. Zato so še kako potrebne prireditve, kakršna je bila v nedeljo 30.06.2023 v Selah, kjer smo se dostojno spomnili 13. žrtev iz Sel, Železne Kaple in Borovelj.

Za naše društvo je brala življenjepis iz recitala Romina Urbantschitsch, ki ga je izvajala skupno z recitatorkami ostalih kulturnih društev. Glavna organizacijska skrb je bila v rokah KPD Planina,

predvsem njene predsednice Milene Olip, za kar ji gre naša iskrena zahvala. Žal ne moremo zagotoviti popolne rešitve za mir na svetu, vendar pa lahko vsak na svojem področju poskrbi za strpnost, enakopravnost in sprejemanje drugačnosti. (slika)

Materinski dan, 14.5. smo tudi letos praznovali v manjšem okviru.

Skupaj s faro Bajtiše smo matere razveselili po maši. S pesmijo mladih korajžnih deklet pod vodstvom Romine in s sladkim presenečenjem. Pridne roke so pripravile sladke dobrote in dobro kapljico. Ker pa nam je vreme nagajalo, smo se morali umakniti v dvorano gostilne Pri lipi, kar ni preniknilo prijetnega vzdušja.

Naš izlet, ki smo ga načrtovali za binkoštni ponedeljek pa smo morali preložiti na jesen.

V počitnicah pa načrtujemo zopet družabne dneve za naše otroke, našo mladino in jih že sedaj vabimo k sodelovanju. Vsem ostalim pa želimo lepo poletje.

V počitnicah pa načrtujemo zopet družabne dneve za naše otroke, našo mladino in jih že sedaj vabimo k sodelovanju. Vsem ostalim pa želimo lepo poletje.

AREA SUED

Wirtschaftsraum
Südösterreich



Mehrer Verbindungen.
Mehrer Chancen.
Mehrer Leben.

area-sued.at



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von 16. bis 22. September völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at